

SKICLUB HASLE

# CLUB HEFT 2026

RAIFFEISEN



Wir unterstützen euch auf und neben der Skipiste.

Was **uns** ausmacht:

# Vorteile.

## Wintererlebnis zum Vorzugspreis

Spare bis zu 40% auf Ski-Tageskarten und geniesse 30% Rabatt auf attraktive Hotelangebote.

**raiffeisen.ch/winter**

MEMBER PLUS

# INHALTSVERZEICHNIS


| | |
|---|---|
| GEDANKEN DES PRÄSIDENTEN 2026 | 5 |
| 95. GENERALVERSAMMLUNG | 6 |
| FIS-RENNEN | 8 |
| HASLER SKITAGE 2025/2026 | 10 |
| CLUBRENNEN | 12 |
| GRAND PRIX MIGROS FINALE | 15 |
| SOMMERANLASS | 16 |
| SWISS-SKI SUMMER CHALLENGE | 19 |
| 49. BERGLAUF HASLE-HEILIGKREUZ-FIRST | 20 |
| TRAINERWEEKEND SAAS FEE | 25 |
| JO HASLE SAISONRÜCKBLICK 2025/2026 | 27 |
| SAISONBERICHTE KADER ATHLETEN | 31 |
| ATHLETEN-PORTRÄTS LUSV KADER | 33 |
| BERICHT MARK WIGGER | 36 |
| JAHRESPROGRAMM 2026/2027 / DIES UND DAS … | 41 |
| SPONSORENÜBERSICHT | 43 |



Rundum sichtbarer und erfolgreicher werden?

Dann sind Sie bei uns richtig.

ENTLEBUCHER MEDIENHAUS

Rund um Kommunikation

**PK Bau AG Schüpfheim**
BAUUNTERNEHMUNG
Bahnhofstrasse 6, 6170 Schüpfheim
Telefon 041 484 25 55
www.pkbau.com

**Bauen ist unsere Leidenschaft!**

**Die PK Bau AG steht für starke Leistungen im Hoch- und Tiefbau. Mit modernster Technik, einem leistungsfähigen Maschinen- und Fahrzeugpark sowie einem motivierten Team von Fachleuten setzen wir Ihre Projekte zuverlässig, effizient und termingerecht um.**

**Egal ob klein oder gross – wir packen an:**

- **Abbrucharbeiten**
- **Aushubarbeiten für Neu- und Umbauten**
- **Neubauten von Einfamilienhäusern, Mehrfamilienhäusern und Gewerbebauten**
- **Umbauten und Sanierungen**
- **Umgebungsgestaltungen und Werkleitungen**

**Von der ersten Idee bis zum fertigen Bauwerk begleiten wir Sie mit Fachwissen, Erfahrung und vollem Einsatz. Qualität, Zuverlässigkeit und Kundennähe stehen bei uns an erster Stelle.**

**Sie planen ein Bauprojekt? Dann lassen Sie uns gemeinsam Grosses schaffen!**
**PK Bau AG – Stark im Bau. Stark für Sie.**

**Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.**





# GEDANKEN DES PRÄSIDENTEN 2026

**Zum letzten Mal nehme ich die Aufgabe wahr und verfasse meine Gedanken zum abgelaufenen Vereinsjahr. Auch wenn es bei heissem Sommerwetter nicht leicht fällt, an den Winter zurückzudenken, möchte ich einige Eindrücke des vergangenen Jahres festhalten.**

## RÜCKBLICK

Kurz nach der GV sanken die Temperaturen, und es fiel eine erfreuliche Menge Schnee. Im Sörenberg wurde intensiv beschneit, sodass der Skibetrieb aussergewöhnlich früh starten konnte. Leider war der gesamte Dezember anschliessend zu warm und zu trocken. Zwar konnten wir bei besten Bedingungen Ski fahren, doch die Rennpiste blieb unbeschneit. Dass die Herren FIS Rennen erneut abgesagt werden mussten, hat mich persönlich stark getroffen, womit ich keine weiteren Worte über die Absage verlieren möchte. Zusammen mit weiteren Gründen mussten wir eingestehen, dass eine Weiterführung dieser Rennen nicht mehr möglich sein wird. Unser OKP Walter hat dies im Frühsommer öffentlich kommuniziert. Eines ist mir jedoch wichtig: dem FIS OK für die langjährige, engagierte Tätigkeit herzlich zu danken. Dank Teamgeist, strukturierter Organisation und grosser Leidenschaft hatten unsere Rennen eine Ausstrahlung weit über die Landesgrenzen hinaus und wurden sogar im SRF während der Olympiade in Bormio nochmals gewürdigt. Der restliche Winter zeigte sich von seiner besten Seite: hervorragend präparierte Pisten und mehrheitlich schönes Wetter.

Die JO unter neuer Führung funktionierte ausgezeichnet. Es herrschte Ruhe, die Trainings waren interessant und gut organisiert. Martin und sein Team fanden die richtige Balance zwischen ambitioniertem Rennsport und Freude am Skifahren. Dafür gebührt dem gesamten Leiterteam ein grosses Lob und ein herzliches Dankeschön. Das Clubrennen konnte bereits im Januar bei perfekten Bedingungen durchgeführt werden. Die Teilnehmerzahl war wohl aufgrund fastnächtlicher Aktivitäten etwas geringer, dafür war die Rangverkündigung im Tschudi Hui umso gemütlicher. Der Sommeranlass mit der Betriebsbesichtigung der Schreinerei Bühlmann AG und dem anschliessenden Grillplausch bei der Schwinghalle war sehr gut besucht. Die spannenden Ausführungen zum Schwingsport, der Talk mit den anwesenden Kranzschwingern und das Kräftemessen der JO Kinder im Sägemehl machten diesen Anlass erneut zu einem besonderen Event. Nachdem der Berglauf im letzten Herbst mit rekordverdächtiger Teilnehmerzahl und bei besten Bedingungen durchgeführt wurde, dürfen wir uns auch dieses Jahr auf einen gelungenen Anlass mit einigen Neuerungen freuen.

## AUSBLICK

Rennanlass: Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Berichtes ist noch offen, ob unser Skiclub im kommenden Winter einen Rennanlass durchführen wird. Die Meinungen im Vorstand gehen auseinander. Verlässliche Informationen werden wohl erst an der GV vorliegen.

Rücktritt als Präsident: Wie seit längerem bekannt, habe ich meine Demission als Präsident schriftlich eingereicht. Einige Gedanken zu meinen zehn Jahren im Vorstand sind im Heft nachstehend festgehalten. Die Nachfolge gestaltete sich lange schwierig, da wir trotz vieler Kontakte nur Absagen erhielten. Umso erfreulicher ist es, dass unser Vize Kilian ein entscheidendes Gespräch führen konnte. So können wir der GV ein CO Präsidium vorschlagen:

- Corinne Duss, langjähriges und zuverlässiges Vorstandsmitglied, übernimmt einen Teil des Präsidiums.

- Philipp Dreier, Vater zweier JO Mädchen, Besitzer einer Ferienwohnung im Sörenberg und seit einigen Jahren mit seiner Frau Corina Clubmitglied, übernimmt die zweite tragende Rolle. Als hervorragender Organisator und äusserst angenehmer Mensch wird er unserem Club viel positives einbringen können.

Mit Corinne, die den Club seit Jahren bestens kennt, ist gewährleistet, dass sich auch Mitglieder ausserhalb des JO Umfelds weiterhin wohl und integriert fühlen. Der Vorstand empfiehlt der GV ausdrücklich, beide ins CO Präsidium zu wählen.

## DANK

Ein letztes Mal möchte ich mich bei allen bedanken, die uns im vergangenen Vereinsjahr in irgendeiner Form unterstützt haben. Mein besonderer Dank gilt meinen Vorstandskolleginnen und kollegen, allen Chargierten und Personen mit Spezialaufgaben. Ohne euch wäre es nicht möglich, unseren grossen Verein in Balance zu halten. Ein weiterer grosser Dank gilt unseren Sponsoren, die uns finanziell sehr grosszügig unterstützen und damit die Nachwuchsförderung im bisherigen Rahmen ermöglichen. Persönlich habe ich die Erwartung – und sehe es als gewisse Pflicht eines jeden Vereinsmitglieds –, aktiv am Vereinsleben teilzunehmen. Die allgemeine Tendenz unserer Gesellschaft, dass man heute vielfach nur konsumieren möchte, stellt gerade einen Verein wie unseren, der sich nicht wöchentlich trifft, vor grosse Herausforderungen. Daher gilt mein letzter Dank dir als Clubmitglied: Danke, dass du unserem Verein die Treue hältst und bereit bist, dort Hand anzulegen, wo es nötig ist.

Ich wünsche allen alles Gute und freue mich auf ein Wiedersehen auf den Pisten.

Hasle, im September 2026

Der abtretende Präsident Mark Wigger




# MICHEL BIERI ZUM EHRENMITGLIED ERNANNT

## 95. GENERALVERSAMMLUNG DES SKICLUBS HASLE

**Am Freitag 7. November trafen sich knapp 90 Mitglieder zur 95. Generalversammlung des Skiclubs Hasle im Gasthaus Engel. Der Präsident Markus Wigger begrüsste alle Anwesenden, ganz besonders auch die zahlreich erschienenen Ehrenmitglieder.**

### RÜCKBLICK AUF DAS VEREINSJAHR

Im Vorfeld wurde das Clubheft mit zahlreichen Informationen, Berichten und Bildern über das vergangene Vereinsjahr an die Clubmitglieder versandt. Das Heft ist wiederum sehr gut gelungen und ein wichtiges Kommunikationsmittel für den Club. Der Präsident schaute auf einige Anlässe des letzten Jahres zurück. Leider konnte in diesem Jahr kein eigener Rennanlass organisiert werden. Das Clubrennen konnte trotz starkem Nebel bei grosser Beteiligung auf der Schwandpiste durchgeführt werden. Im Juni fand ein gelungener Sommeranlass mit JO GV in Sempach statt. Der diesjährige Berglauf Hasle-Heiligkreuz-First konnte mit einer Rekordbeteiligung reibungslos über die Bühne gebracht werden.

### JO UND RENNSPORT

Aktuell sind 33 Kinder in der JO Hasle und dem Trainerteam stehen 22 Jungtrainer zur Verfügung. Es ist sehr erfreulich, dass viele ausscheidende JO-Kinder dem Club als Jungtrainer erhalten bleiben. Zudem engagieren sich etliche weitere Personen für die JO. Aktuell ist der Skiclub Hasle mit einer Athletin im ZSSV Juniorinnen Kader, zwei Athletinnen im LUSV Kader und zwei Athletinnen im Rookie Team des LUSV vertreten.

### WECHSEL IM VORSTAND

Der Kassier Toni Bussmann präsentierte der Versammlung die tadellos geführte Jahresrechnung, welche mit einem Gewinn resultierte. Die Revisoren bestätigten die sorgfältige und pflichtbewusste Arbeit des Kassiers. 7 Mitglieder verliessen den Verein, im Gegenzug konnten 9 Neumitglieder willkommen geheissen werden.

Auf diese GV hin gab Remo Lötscher seinen Rücktritt als Materialverwalter bekannt. Remo war 4 Jahre im Vorstand tätig und hat wertvolle Arbeit für den Skiclub geleistet. Der Präsident bedankte sich bei Remo für seine zuverlässige





und engagierte Arbeit. Als Nachfolger wurde Markus Schmid in den Vorstand gewählt.

Ebenfalls gab Michel Bieri nach 10 Jahren Vorstandsarbeit seinen Rücktritt als JO-Chef bekannt. Er hat sich immer sehr stark für die JO engagiert und war stets mit grosser Leidenschaft dabei. Der Präsident bedankte sich bei Michel für sein grosses Engagement und seine wertvolle Arbeit. Als Wertschätzung für die unzähligen Stunden und enorm grosse Arbeit, welche Michel in unseren Skiclub investiert hat, wurde er mit viel Applaus zum Ehrenmitglied ernannt. Als nachfolgender JO-Coach konnte Martin Wermelinger in den Vorstand gewählt werden. Der Präsident und die weiteren Vorstandsmitglieder, wie auch die Revisoren, wurden für zwei Jahre wiedergewählt.

## AUSBLICK

Der Präsident stellte noch kurz das Jahresprogramm vor. Am 29.+30. Dezember werden die Herren FIS-Rennen auf der Schwandpiste stattfinden. Gleichzeitig wird wiederum ein JO-Lager im Sörenberg geplant.

Zum Schluss bedankte sich Markus Wigger bei allen Anwesenden, Vorstandsmitgliedern, Chargierten, Helfern, Sponsoren und Gönnern und schloss die zügig verlaufene GV. Im Anschluss wurde ein feines Nachtessen aus der Engel-Küche serviert und der Abend wurde bei guter Stimmung und gemütlichen Beisammensein ausgeklungen. (cs)





*Nach über 40 Jahren finden in Sörenberg (im Bild die Ochsenweid) keine Herren-FIS-Rennen mehr statt. [Archivbild Bruno Röösli]*

# FIS-RENNEN: «EINE VERLEGUNG MACHT WENIG SINN»

**Das Aus für die Herren-FIS-Rennen in Sörenberg steht fest: die traditionellen Slalom-Rennen in der Altjahrswoche finden künftig nicht mehr statt. Damit endet eine über 40-jährige Ära.**

In Sörenberg geht eine lange Tradition zu Ende. Die Herren-FIS-Rennen, zuletzt durchgeführt durch den Skiclub Hasle, gehen künftig nicht mehr über die Bühne. Dies teilte das OK am Donnerstag mit. Präsident Walter Schaller ordnet im grossen EA-Interview das Aus der Rennen ein, spricht über emotionale Entscheide und blickt auf eine lange Tradition mit vielen Anekdoten zurück.

***Entlebucher Anzeiger: Nach über 40 Jahren sind die Herren-FIS-Rennen in Sörenberg Geschichte. Wie gross ist der Schmerz bei Ihnen als OK-Präsident?***
Walter Schaller: Natürlich schmerzt so ein Entscheid. Das steht ausser Frage. Über die Jahre haben wir eine Beziehung zu vielen Menschen aufgebaut, die alle mit Herzblut dabei waren. Im engeren wie auch im erweiterten OK waren wir ein sehr eingespieltes Team. Trotz Herausforderungen hat es mir immer grossen Spass bereitet, mit diesen tollen Menschen zusammenzuarbeiten. Insbesondere für diese Leute tut es mir sehr leid. Doch es ist ein Entscheid mit Weitsicht: mit Blick in die Zukunft macht es wenig Sinn, an FIS-Rennen in der Altjahreswoche festzuhalten.

***EA: Welche Gründe führten letztlich zum Entscheid, die Rennen nicht mehr durchzuführen?***
Walter Schaller: Der Hauptgrund liegt auf der Hand. Die Schneesicherheit im Dezember ist nicht mehr gegeben. Wir haben eine Analyse vorgenommen, und diese zeigt unmissverständlich auf, dass ab 2015 nur noch jedes dritte Rennen stattgefunden hat. Ein weiterer Grund ist die Schliessung der Ochsenweid-Piste. Wir haben dort, auch Dank den Bergbahnen, jahrzehntelang eine Top-Infrastruktur vorgefunden. Mit dem Wechsel der Rennen auf die Schwand- Piste, der Konzentration der restlichen Pisten ins Zentrum Sörenbergs, kamen weitere Herausforderungen hinzu. Man muss wissen, dass die Bergbahnen zwischen Weihnachten und Neujahr ihre besten Skitage haben. Der Fokus liegt in dieser Zeit bei den Ski-Touristen, was verständlich und nachvollziehbar ist. Zudem ist es in den letzten Jahren immer schwieriger geworden, für 120 bis 140 Athleten und Betreuer genügend Unterkünfte in der Region zu finden. All diese Punkte haben schlussendlich zu diesem Entscheid beigetragen.

***EA: Wurde über eine Verlegung der Rennen in den Januar oder Februar debattiert?***
Walter Schaller: Ja, wir haben dies ebenfalls thematisiert. Doch es wurde schnell klar, dass eine Verlegung wenig Sinn macht. Einerseits hätten wir im Januar oder Februar deutlich weniger Athleten am Start und bei einer Austragung der Rennen unter der Woche hätten wir schlicht zu wenig Helferinnen und Helfer, um FIS-Rennen durchzuführen.

***EA: Wie haben die Sponsoren und Helferinnen und Helfer den Entscheid aufgenommen?***
Walter Schaller: Ich habe viele wertschätzende Rückmeldungen erhalten. Man begrüsst unsere frühzeitige und

klare Kommunikation. Natürlich ist auch bei ihnen das Bedauern sehr gross. Dennoch sei der Entscheid nachvollziehbar. An dieser Stelle möchte ich mich bei unseren Partnern für ihr zum Teil jahrelanges Engagement nochmals ganz herzlich bedanken.

***EA: Wie haben die Bergbahnen Sörenberg den Entscheid entgegengenommen?***
Walter Schaller: Die Bergbahnen Sörenberg, als unser wichtigster Partner, wurden von Beginn an in diese Entscheidungsfindung involviert. Ich möchte an dieser Stelle betonen, dass unser Verhältnis zu den Bergbahnen und ihren Mitarbeitern sehr gut ist. Auch bei ihnen bedauert man den Entscheid. Sie hätten uns weiterhin unterstützt. Aber sie haben uns auch aufgezeigt, wo ihre Herausforderungen in der Altjahreswoche liegen und dies mit den Herren-FIS-Rennen nicht einfach zu koordinieren ist.

***EA: Und wie hat Swiss-Ski auf das Aus reagiert?***
Walter Schaller: Erich Schmidiger war diesbezüglich unsere Ansprechperson. Er bedauert den Entscheid, zeigte aber auch Verständnis. Auch er hat gespürt, dass es für uns immer schwieriger wurde. Es ist auch in anderen Skiregionen eine Herausforderung, weshalb Swiss-Ski auch immer wieder neue Organisatoren für FIS-Rennen suchen muss.

***EA: Es ist nicht übertrieben, wenn man vom Ende einer Ära spricht. Fiel Ihnen die Entscheidung deshalb besonders schwer?***
Walter Schaller: Es war schon sehr emotional. Bei der Recherche sind wir auf eine Rangliste von 1982 gestossen. Seit über 40 Jahren fanden Slalom-Herren-FIS-Rennen in Sörenberg statt. Auch ein Mike von Grünigen, Carlo Janka, Beat Feuz oder Marco Odermatt war auf der Ochsenweid am Start. Am Anfang organisierte der Skiclub Schüpfheim die Rennen, später half der Skiclub Hasle mit – seit 2017 war der Skiclub Hasle alleiniger Organisator. Die Rennen hatten eine grosse Strahlkraft, bis ins Wallis und in die Westschweiz. Dadurch sind Freundschaften entstanden.

***EA: Sie sind seit 2017 OK-Präsident der Rennen. Was für Erinnerungen an die FIS-Rennen haben Sie, wenn Sie zurückblicken?***
Walter Schaller: Ich habe stets viele wertschätzende Aussagen von Athleten und Betreuern bekommen. Wir konnten immer Top-Pisten präparieren. Auch von Swiss-Ski haben wir immer viel Lob erhalten. Es war stets eine angenehme Zusammenarbeit. Aber es gab auch Frustmomente, immer dann, wenn wir wetterbedingt Rennen absagen mussten.

***EA: Gibt es eine besondere Anekdote, die Ihnen in den Sinn kommt?***
Walter Schaller: Spontan kommt mir eine Austragung in den Sinn, an welcher der Lift auf der Ochsenweid am Morgen des Renntages ausgefallen ist. Sämtliche Athleten mussten den Lauf zu Fuss von unten nach oben besichtigen. Auch unsere Helferinnen und Helfer mussten die Piste hochlaufen (schmunzelt).

***EA: Welche negativen Auswirkungen hat dies nun für regionale Athleten mit Ambitionen?***
Walter Schaller: Diese Rennabsage wird ihren Weg nicht beeinflussen. Ich weiss von jungen Athleten, dass sie in Sörenberg gerne am Start standen. Denn die Ochsenweid-Piste war stets ein Hang zum Attackieren. Die Läufer konnten sich auf das Skifahren konzentrieren und mussten sich nicht mit dem Gelände beschäftigen. Für uns als Skiclub wird es nun wichtig sein, dass unser Knowhow nicht verloren geht. Wir müssen schauen, dass wir mit dem Fortschritt, den dieser Sport mit sich bringt, mithalten können. Ich finde es allerdings toll, dass in Sörenberg weiterhin Damen-FIS-Rennen stattfinden.

***EA: Der Skiclub Hasle prüft nun die Option, einer Durchführung eines JO-, Punkte- oder Animations-Rennens. Wie sieht das Vorgehen diesbezüglich aus?***
Walter Schaller: Dies werden wir in den kommenden Wochen intern im Skiclub aber auch mit dem LUSV und ZSSV besprechen. Im Spätsommer wird eine Entscheidung fallen. Wir werden uns auch mit anderen Skiclubs austauschen, um die Bedürfnisse herauszufiltern. Es kann sein, dass wir auch mal ein Jahr Pause machen. Falls wir wieder ein Rennen organisieren, dann im Zeitraum von Januar bis Ende Saison.

*Quelle: Bericht im Entlebucher Anzeiger vom 2. Juni 2026*





# HASLER SKITAGE 2025/2026

## SECHS TAGE VOLLER SCHNEE, SPORT UND GEMEINSCHAFT

**Wenn rund 25 Kinder und Jugendliche des Skiclubs Hasle ihre Skis packen, kann das eigentlich nur eines bedeuten: In Sörenberg ist wieder Lagerzeit. Vom 29. bis 31. Dezember 2025 verbrachte die junge Lagerschar drei abwechslungsreiche Tage im Schnee – mit viel Bewegung, gemeinsamen Erlebnissen und natürlich jeder Menge Spass.**

Der Winter meinte es gut. Die Temparaturen waren tief und sorgten für knackige Skipisten – gute Voraussetzungen also für intensive und abwechslungsreiche Skitrainings. Zusammen mit unseren top motivierten Jungleiter:innen wurde fleissig an Technik, Fahrkönnen und Sicherheit gefeilt. Dabei kam aber auch das gemeinsame Skifahren nicht zu kurz. Ob schnelle Schwünge, erste Fortschritte oder einfach das gemeinsame Unterwegssein auf der Piste – für jede und jeden war etwas dabei. Doch ein Skilager besteht bekanntlich nicht nur aus Skifahren. Wenn die Skischuhe ausgezogen und die Skis versorgt waren, warteten bereits die nächsten Aktivitäten. Beim Schlittschuhlaufen konnten auf dem Eis neue Kurven ausprobiert werden, während im Hallenbad Wasserspass auf dem Programm standen. Am Abend im Lagerhaus «Schwyzerhüsli» mischten sich zur jungen Lagerschar auch einige Eltern und Skiclubmitglieder. Die Stimmung war stets top und es ging lustig und fröhlich zu und her. Beim Lottoabend zeigte sich, dass neben sportlichem Können auch eine Portion Glück gefragt ist. Das Lagerhaus «Schwyzerhüsli» stand auch nach dem JO-Skilager den Skiclubmitglieder zur freien Verfügung. Es wurde eine stimmungsvolle Silvesterparty und eine Hüttenparty mit Pizzaplausch gefeiert. Rund 25 aktive Kinder und





Jugendliche, gute Wetter- und Schneeverhältnisse, ein abwechslungsreiches Programm und tolle gemeinsame Erlebnisse: Die Hasler Skitage 2025 mit dem JO-Skilager haben einmal mehr gezeigt, wie viel Freude der Skisport und das gemeinsame Erleben bereiten können. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen der Hasler Skitage beigetragen haben.

## AUSBLICK HASLER SKITAGE 2026

Für den Zusammenhalt und zur Stärkung unseres Vereinslebens sind alle Skiclubmitglieder herzlich zu den diesjährigen Hasler Skitagen eingeladen! Vom Samstag, 19. bis Dienstag, 22. Dezember wird das Lagerhaus «Alp Steinetli», direkt an der Skipiste zwischen Rossweid und Alphotel Schwand, unser gemütlicher Treffpunkt. Die Türen stehen offen, und es gibt eine warme Stube sowie Verpflegungsmöglichkeiten.

Diese Tage bieten die perfekte Gelegenheit, den Zusammenhalt unter den Vereinsmitgliedern zu pflegen und neue Gesichter kennenzulernen. Gleichzeitig findet im Lagerhaus das JO-Skilager statt, bei dem unser Skinachwuchs an vier Tagen rundum vom Lager- und Trainerteam betreut werden.

Wir freuen uns auf eine tolle Zeit miteinander!

Die Lagerleitung:
Kilian Rölli, Martin Wermelinger, Corinne Bussmann

Rückblick JO-Lager 2025

**Herzlichen Dank für die Unterstützung**

STIFTUNG BREITENSPORT







# LIVIA SCHÄRLI UND TIM LUSTENBERGER SIND ERSTMALS CLUBMEISTER

**Bei idealen Bedingungen und Sonnenschein haben rund 65 Teilnehmende am Clubrennen des Skiclubs Hasle in Sörenberg ihr Können gezeigt. Auf der oberen Schwand-Piste wurde in zwei Läufen um Bestzeiten und Clubmeistertitel gefahren.**

Am Sonntag, 18. Januar, fand das Clubrennen auf der oberen Schwand-Piste in Sörenberg statt. Rund 65 Teilnehmende nahmen den von Michel Bieri gesteckten Lauf in Angriff. Bei Sonnenschein und auf einer perfekt präparierten Piste wurde in zwei Läufen um die Bestzeiten gekämpft. Einige Skiclübler wurden an diesem Tag erneut vom Rennfieber gepackt und die Eltern konnten sich mit dem Nachwuchs messen.

### RANGVERKÜNDIGUNG IM TSCHUDI-HUI

Im Anschluss fand die Rangverkündigung im Tschudi-Hui statt. Bei den jüngsten Teilnehmenden mit Jahrgang 2018 und jünger starteten drei Mädchen, Isabel Jeske war dabei die Schnellste in dieser Kategorie. In den Kategorien Animation Mädchen und Knaben fuhren Anna Jeske und Joel Wermelinger die schnellsten Zeiten und holten sich somit die Animationsmeistertitel. Rahel Bieri gewann die JO-Mädchen Kategorie und wurde JO-Meisterin. Bei den JO-Knaben setzte sich Leandro Glauser mit zwei schnellen Fahrten durch und durfte sich über den JO-Meistertitel freuen.

### NEUE CLUBMEISTER

Livia Schärli und Tim Lustenberger konnten die Juniorinnen respektive Juniorenkategorie für sich entscheiden. Sie holten sich mit ihren schnellen Zeiten sogleich die Clubmeistertitel 2026. Für beide ist es der erste Clubmeistertitel.

Lorena Wigger war die Schnellste bei den Damen, bei den Herrenkategorien stellte Martin Wermelinger die Bestzeit auf. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Clubrennens durften als Preis dieses Jahr ein praktisches Mikrofasertuch entgegennehmen. Nach der Rangverkündigung feierte die Skiclubfamilie in fröhlicher Runde das gemütliche Beisammensein. Die Mischung der verschiedenen Startenden aus allen Alterskategorien macht das Clubrennen jedes Jahr zu einem besonderen Anlass. Die gesamte Rangliste ist auf www.skiclub-hasle.ch zu finden. (cs)











*Hinten von links: Leandro Glauser, Martin Wermelinger, Livia Schärli, Tim Lustenberger, Lorena Wigger*
*Vorne von links: Anna Jeske, Joel Wermelinger, Rahel Bieri*

FEUERWERK
// HANDEL.CH

# Grosser Feuerwerkverkauf an Silvester

Moosgasse 30, 6210 Sursee (Areal Pneuhaus Frank)

- Über 300 Artikel
- Viele Neuheiten
- Videos der Effekte
- Profiberatung

**Online-Shop:**
**feuerwerk-handel.ch**

**Öffnungszeiten**

| | | |
|---|---|---|
| Mo | 28.12. | 10:00 – 19:00 |
| Di | 29.12. | 10:00 – 19:00 |
| Mi | 30.12. | 10:00 – 19:00 |
| Do | 31.12. | 09:00 – 17:00 |

PILACOM AG
FUNK + KOMMUNIKATIONSTECHNIK

PILACOM AG
Industriestrasse14
6010 KRIENS

Tel. 041 311 13 13
Fax 041 311 13 14



**Ihr Spezialist**
**für Funk und Telepage**



**Offizieller**
**Vertriebspartner für:**

MOTOROLA

SWISSPHONE

KENWOOD



**www.pilacom.ch**






# GP MIGROS FINALE 2026 IN CRANS-MONTANA

**Jedes Jahr fiebern Tausende von Kindern dem Grand Prix Migros entgegen. Das grösste Kinder-Skirennen der Welt lockt schweizweit rund 6'500 Nachwuchsathlet*innen an die Qualifikationsrennen.**

Wer dort einen Rang unter den besten vier in seinem Jahrgang erreicht, darf am grossen Finale teilnehmen. Für den Skiclub Hasle gelang dieses Kunststück in diesem Jahr Isabel Hilty, Anna Hilty, Lenny Lötscher, Raquel Meier, Rahel Bieri und Emma Lötscher. Sie alle durften am grossen Finale in Crans-Montana vom 26. bis 29. März 2026 starten.

Crans-Montana, der traditionsreiche Walliser Wintersportort bot den perfekten Rahmen für den Saisonhöhepunkt. Besonders eindrücklich für die Qualifizierten, die Rennen wurden auf jenem Gelände ausgetragen, auf dem im nächsten Jahr die alpinen Ski-Weltmeisterschaften stattfinden werden. Mit seinem beeindruckenden Bergpanorama und den herausfordernden Pisten präsentierte sich Crans-Montana von seiner schönsten Seite.

Bereits am Freitag herrschte im grossen GP-Migros-Village reger Betrieb. Zwischen Pistenbesichtigungen, Autogrammstunden, verschiedenen Aktivitäten, Wettbewerben und der feierlichen Eröffnung konnten die qualifizierten Kinder die besondere Atmosphäre eines nationalen Grossanlasses erleben. Entsprechend stellt die Eröffnung immer ein Highlight dar. In diesem Jahr sind die Kinder nicht einmarschiert, sondern kantonsweise über den Hang ins Zielgelände eingefahren.

Am Rennwochenende standen für jedes qualifizierte Kind ein Riesenslalom sowie ein Combi-Race auf dem Programm. Die sechs Athletinnen und Athleten des SC Hasle zeigten dabei grossen Einsatz, trotzten den schwierigen Pistenverhältnissen und vertraten ihren Club mit viel Engagement. Leider konnte keines der Kinder über sich hinauswachsen und einen begehrten Topten Rang erzielen. Trotzdem durften sie alle wertvollen Erfahrungen und Erlebnisse auf nationaler Ebene sammeln. Nebst dem Sportlichen bleibt vor allem das gemeinsame Erlebnis in Erinnerung. Die Tage in Crans-Montana boten Gelegenheit für kameradschaftliche Stunden, spannende Begegnungen und viele schöne Momente abseits der Rennpiste. Für die Kinder war die Finalteilnahme die verdiente Belohnung für ihren Trainingsfleiss und die gezeigten Leistungen während der gesamten Saison. Mit vielen neuen Eindrücken, wertvollen Erfahrungen und schönen Erinnerungen durften sie aus dem Wallis nach Hause zurückkehren. Und wahrscheinlich haben sie sich bereits jetzt neue Ziele für die kommende GP-Migros-Saison gesetzt. Im Jahr 2027 dürfen sie in den Qualifikationsrennen um eine Finalteilnahme in der Jungfrauregion Grindelwald-Wengen kämpfen.

Christina Lötscher



# GELUNGENER SOMMERANLASS DES SKICLUBS HASLE

**Am Pfingstsonntag, 24. Mai, durfte der Skiclub Hasle bei sommerlich heissen Temperaturen und wunderschönem Wetter seinen traditionellen Sommeranlass durchführen. Rund 70 Personen nahmen am gelungenen Anlass teil und verbrachten gemeinsam einen abwechslungsreichen und gemütlichen Tag.**

Zum Auftakt traf sich die Skiclubfamilie bei der Firma Bühlmann AG in Hasle zu einer spannenden Betriebsbesichtigung. Jörg und Pascal Bühlmann gewährten den Teilnehmenden einen interessanten Einblick in das innovative und moderne Unternehmen. Besonders eindrücklich war die Besichtigung der verschiedenen Produktionsräume sowie die interessanten Informationen über das Unternehmen, welches sich auf Badezimmermöbel und Fenster spezialisiert hat. Der Skiclub Hasle ist sehr dankbar, mit der Firma Bühlmann AG einen wertvollen neuen Sponsor an seiner Seite zu wissen.

### SCHWING- UND SKISPORT

Anschliessend verschob sich die Gruppe in die Schwinghalle in Hasle. Dort genossen die Teilnehmenden ein feines Mittagessen mit Grilladen, verschiedenen Salaten und einem leckeren Dessert. Danach folgte ein weiterer spannender Programmpunkt. Nicola Schaller, Vizepräsident des Luzerner Kantonalen und Entlebucher Schwingerverbandes, erzählte Interessantes über den Verband und die Nachwuchsförderung im Schwingsport und stellte ein paar grundlegende Vergleiche vom Schwing- zum Skisport her. Weiter wurde auch die Gelegenheit genutzt, um mit den anwesenden Kranzschwingern und Skiclubmitgliedern Marc Lustenberger, Tim Lustenberger, Yvan Duss und Livio Duss einen kurzen Schwingertalk durchzuführen. Die Teilnehmenden erhielten interessante Einblicke in den Trainingsalltag und die Vorbereitung auf die Schwingfeste und folgten gespannt den Ausführungen. Wer Lust hatte, durfte anschliessend selbst die Schwinghosen anziehen und im Sägemehl erste Erfahrungen sammeln, was insbesondere von den JO-Kindern rege genutzt wurde.

Bei heissen Temperaturen blieb noch genügend Zeit sich im Freien zu bewegen, sich auszutauschen und den gelungenen Tag gemütlich ausklingen zu lassen. Der Sommeranlass 2026 bleibt allen Beteiligten als schöner und geselliger Anlass in bester Erinnerung. (cs)




BÜHLMANN


WINGER
JUNGSCHWINGER



SÖRENBERG
BERGBAHNEN
ENTLEBUCH LUZERN

## Den Sörenberg mit dem Magic Pass entdecken

| | |
|---|---|
| täglich | **Gipfel-Zmorgä** auf dem Brienzer Rothorn |
| 31.12. | **Silvester** im Skigebiet Sörenberg |
| ab Januar | **Nachtskifahren** mit DJ in der Schneebar |
| 09.01. / 06.03. | **BioSPHÄREn Nacht** mit der Sternwarte Oberberg |
| 14.01. / 11.03. | **Fondue Chinoise Abend** im Gipfel-Restaurant Rothorn |
| 23.01. / 20.03. | **Candle Light Dinner** mit musikalischer Umrahmung |
| 20.02. | **Vollmond-Dinner** im Gipfel-Restaurant Rothorn |
| 28.02. | **Stubete mit Brunch** und urchiger Unterhaltung |

bucher hasle
benzin diesel hybrid elektro

KIA
SUBARU
AUTOFIT



## Wir sind in Ihrer Nähe.
### Gerade, wenn mal etwas schief geht.

**Samuel Vogel,** Versicherungs- und Vorsorgeberater, T 041 485 70 68, samuel.vogel@mobiliar.ch
Zuständig für das Gebiet: Ebnet, Entlebuch, Finsterwald und Hasle

**Generalagentur Willisau-Entlebuch**
**mobiliar.ch**

**Agentur Region Entlebuch**
Vormüli 2
6170 Schüpfheim
T 041 485 70 60

die Mobiliar

169512





# SWISS-SKI SUMMER CHALLENGE

**Auch in diesem Jahr machte die polysportive Sommerserie von Swiss-Ski an acht Standorten in der ganzen Schweiz Halt. In drei Kategorien traten jeweils 4er Teams gegeneinander an und kämpften um den Tagessieg und die Qualifikation für das grosse Schweizer Finale.**

Auf die Teilnehmenden warteten abwechslungsreiche und kreative Parcours wie Nordic, Alpine, Freestyle und Cross. Gefragt waren dabei nicht nur Geschicklichkeit und Ausdauer, sondern auch Schnelligkeit, Mut und vor allem ein guter Teamgeist. Gemeinsam galt es, die verschiedenen Herausforderungen zu meistern und als Team möglichst viele Punkte zu sammeln.

Der Skiclub Hasle war am Event in Menzingen mit drei Teams vertreten: Youngsters: Anna Hilty, Mia Hofstetter, Kris Schmid, Kilian Vetter. Juniors: Sophia Bussmann, Isabel Hilty, Nick Schmid, Joel Tanner. Seniors: Rahel Bieri, Leandro Glauser, Raquel Meier, Lena Tanner

Alle drei Teams zeigten grossen Einsatz und hatten sichtlich Freude an den abwechslungsreichen Challenges. Besonders erfolgreich war dabei das Team Youngsters: Mit einer starken und konzentrierten Leistung erkämpfte sich das Team den hervorragenden zweiten Platz und sicherte sich damit die Qualifikation für das grosse Finale in Herisau.

## FINALE HERISAU

Frühmorgens nahm das Finalteam mit Anna Hilty, Mia Hofstetter, Kris Schmid und Kilian Vetter die lange Reise nach Herisau in Angriff. Trotz der frühen Abfahrt war die Motivation gross und die Vorfreude auf den Finaltag spürbar. Im Finale warteten nochmals neun Challenges. Das Team bewies den ganzen Tag hinweg viel Einsatz und kämpfte um jeden Punkt. Am Ende resultierte dabei der gute 10. Rang.

Für alle jungen Sportlerinnen und Sportler waren diese beiden Wettkampftage ein tolles Erlebnis mit viel Sport und Spass. Alle dürfen stolz auf ihre Leistungen sein.




# 141 LAUFBEGEISTERTE ERREICHTEN DAS ZIEL AUF DER FIRST

**Beim Berglauf Hasle-Heiligkreuz-First siegten Flavia van der Zon – Stutz (Luzern) und Junior Lars Schmidiger (Flühli) mit grossem Vorsprung. Das OK-Team des Skiclub Hasle ermöglichte allen Teilnehmern ein tolles Lauferlebnis.**

106 Sportler aller Alterskategorien beteiligten sich am Sonntag beim Berglauf von Hasle via Heiligkreuz zum Bergrestaurant First auf der 8 Kilometer langen Haupt-Strecke mit über 700 Höhenmetern. 35 zumeist junge Talente nahmen den Kurz-Lauf ab Heiligkreuz mit rund 3 Kilometer und 300 Höhenmeter in Angriff. Die Strecke präsentierte sich ausser wenigen feuchten Wiesenpassagen zumeist sehr griffig und die Temperaturen waren angenehm. Der Hasler Berglauf gehört neben sieben anderen Läufen zur Zentralschweizer Berglauf Challenge. Ein eingespieltes Team des Skiclub Hasle mit rund 2 Dutzend Helfern sorgte mit viel Einsatz und Herzblut für eine reibungslose Organisation des Laufes. Die drei Skiclub-Mitglieder Florian Schnider, Yurick Aregger und André Vogel waren bei der Organisation führend engagiert. Es herrschte eine freundschaftliche Stimmung unter der grossen Läuferfamilie. Dank gutem Wetter verfolgten auf der ganzen Strecke viele Zuschauer den Rennverlauf.

### ZEITPRÄMIE BEI DEN FRAUEN ABGEHOLT

Um 10.30 Uhr fielen die Startschüsse zum Lauf in Heiligkreuz und bei der Frauentalstrasse in Hasle. Das anfangs grosse Feld zog sich schon früh auseinander. Schon auf halber Strecke liefen die drei Langlauf-Junioren des LUSV-Kader Lars Schmidiger (Flühli), Nils Fankhauser (Finsterwald) und Marco Lauber (Schwarzenberg) vorne weg, wobei sich Schmidiger bald vorentscheidend von diesem Trio absetzen konnte. Bis ins Ziel konnte der Sieger seinen Vorsprung auf zwei Minuten ausbauen. Die Zeit von 41:37 reichte jedoch nicht zum Unterbieten der 10-Jahres-Durchschnitts-Siegerzeit. Hingegen war es für den jungen Langläufer aus Flühli sicher ein grosses Erfolgserlebnis vor der kommenden Langlaufsaison. Bei den Frauen durfte sich Flavia van der Zon – Stutz nach 2020 zum zweiten Mal als Siegerin feiern lassen. Die begnadete Trail-Runnerin und Bergläuferin der Läuferriege Gettnau konnte sich schon früh von der Vorjahressiegerin Marlen Gisler absetzen und lief danach ein einsames Rennen an der Spitze. Trotz drei Minuten Vorsprung war sie mit ihrer Zeit von 46:08 nicht ganz zufrieden. Aber dies reichte zur Unterbietung der 10-Jahres-Durchschnitts-Siegerzeit bei den Frauen. Somit durfte sie die Prämie – offeriert von Urs Unternährer Landmaschinen – glücklich entgegennehmen. Beide Siegreichen waren zufrieden mit den Stecken-Verhältnissen, der überall guten Stimmung und dem tollen Wetter.



## VIELE GUTEN ZEITEN ERLAUFEN

Auch die Siegerin von Frauen 50 Edith Steinmann (Ufhusen) überzeugte mit einer sehr guten Zeit von 50:57. Bei den Männern sorgten die regionalen Langlauf-Cracks Julian Emmenegger (45:22), Elias Haas (46:48) und Rico Felder (47:19) für tolle Zeiten. Aber auch Severin Lischer (Marbach) mit 47:18 und Christoph Bieri (Schüpfheim) mit 47:21 (Ränge 2 und 3 bei den Männer 30) sowie Markus Kaufmann (Escholzmatt) mit 47:29 (Rang 2 bei den Männer 40) liefen sehr starke Zeiten. Beste Hasler LäuferInnen waren Linda Lustenberger (1h07:52) und Patrick Banz (55:50). Vom Skiclub Hasle glänzte der erfahrene Läufer Peter Wisler bei den Männern 50 mit einer tollen Zeit von 51Min33. Bei den Jugend-Kategorien ab Heiligkreuz waren folgende LäuferInnen siegreich: Klara Zihlmann (Marbach) mit 22:22 bei den W U12, Anna Unternährer (Marbach) mit 19:07 bei den W U14, Felix Lischer (Marbach) mit 17:26 bei den M U12 und Henry Zihlmann (Marbach) mit 17:18 bei den H U14. Es waren zumeist junge regionale Skiclub-Mitglieder bei diesen Jugend-Plausch-Rennen als Plattform für den Berglaufsport am Start.

## GLÜCKSGEFÜHLE UND EMOTIONEN

Wiederum standen viele Helfer tatkräftig im Einsatz: Startnummernausgaben in Hasle und Heiligkreuz, Starterteams, die Verpflegungsteams unterwegs und im Ziel, das Zeitmessteam im Ziel sowie die Teams für den Aufbau und die Streckenmarkierung. Die Läufer wurden beim Bergrestaurant First von vielen Fans und Familien begeistert empfangen. Alle Finisher genossen nach kurzer Erholung im Ziel erfrischende Getränke und die Freundschaft unter Gleichgesinnten. Der Berglauf konnte ausser wenigen Bagatellen bei der Sanität reibungslos abgewickelt werden. Auch der angebotene Kleider- und Personentransport wird von den Läufern sehr geschätzt. Nachdem das Auswertungs-Team speditiv eine Rangliste erstellt hatte, folgte am frühen Nachmittag die Siegerehrungen, Preisübergaben und Fotos. Alle Siegreichen freuten sich über ihre Erfolge. Aber eigentlich war alle Finisher auch Sieger mit der vollbrachten Leistung. Nach der harten sportlichen Herausforderung unterwegs folgten im Ziel mit dem Adrenalin grosse Glücksgefühle und Emotionen. Zumeist vor wie auch nach dem Rangverlesen konnten sich die vielen Läufer, Betreuer und Gäste im Bergrestaurant beste Verpflegung aus der Firstküche von Rolf Wyss und seinem Team geniessen.

Die ganze Rangliste ist unter www.skiclub-hasle.ch abrufbar.

Heinz Hafner












RAIFFEISEN




















Qualität ist alles!

50 Jahre

ISO 9001
BUREAU VERITAS
Certification

**R. Fischbacher AG**
**Metalle**
**8953 Dietikon**

Hagackerstrasse 10
Telefon 044 740 59 00
Fax 044 740 00 19

www.fimet.ch
info@fimet.ch

# Debrunner Metallservice

**kloeckner** metals

Your partner for a sustainable tomorrow



# TRAINERWEEKEND IN SAAS-FEE

## 14. BIS 16. NOVEMBER 2025

**Nach der Besammlung in Hasle machten wir uns mit dem Bus auf den Weg ins Wallis. Während der Fahrt herrschten gute Stimmung sowie grosse Vorfreude auf das bevorstehende Wochenende. Gegen späteren Abend erreichten wir Saas-Fee. Bevor jedoch alle den Weg ins Bett fanden, durfte ein Schlummertrunk nicht fehlen.**



Der Samstag stand ganz im Zeichen des Schneesports. Für viele galt es zunächst, die ersten Schwünge der neuen Skisaison zu ziehen und sich wieder an den Schnee zu gewöhnen. Anschliessend wurden verschiedene technische Schwerpunkte auf und neben der Piste behandelt. Nach der Mittagspause wurde das Training fortgesetzt. Trotz dichter Nebelverhältnisse konnten lehrreiche Erkenntnisse gewonnen werden.

Am Abend fand zunächst die Trainersitzung statt, an der die wichtigsten organisatorischen und sportlichen Themen für die kommende Saison besprochen wurden. Anschliessend stärkten wir uns bei einem gemeinsamen Pastaplausch. Den gelungenen Tag liessen wir danach in einer Bar im Dorf in gemütlicher Runde ausklingen.

Am Sonntagmorgen ging es erneut auf die Piste. Dieses Mal zeigte sich das Wetter von seiner freundlicheren Seite, und die Sonne sorgte für ausgezeichnete Bedingungen. Unter der Leitung von Lorena und Gabriel erhielten wir weitere wertvolle Inputs. Nach einem intensiven und abwechslungsreichen Wochenende traten wir am späten Nachmittag die Heimreise an.

Lara Bucher

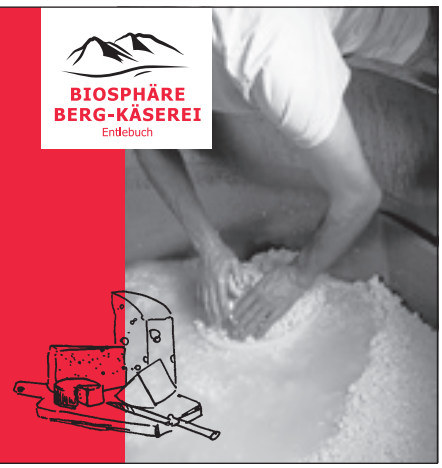
## SELBSTBEDIENUNGSLADEN MOSIGEN

- Käse
- Joghurt
- Butter
- Geschenke
- Offenmilch
- Rahm
- Regionale Produkte

geöffnet 365 Tage, 6–22 Uhr

KÄSEHANDWERK
AUS DEM ENTLEBUCH

BIOSPHÄRE
BERG-KÄSEREI
Entlebuch



Hans Renggli Bau AG

Wir suchen dich!

**Lernender Strassenbauer**
m/w/d

Schau dir den vollständigen Stellenbeschrieb auf unserer Webseite an.
hrbauag.ch



Wigger AG
Schreinerei + Küchenbau
6162 Entlebuch
Telefon 041 480 22 75

*Grosse Online-Ausstellung*

entlebuch Wigger schreinerei küchenbau

*Traum-Küchen aus Entlebuch*

massgenau. hochwertig. preiswert.



www.wigger-kuechen.ch

**wirz-entlebuch.ch**
**041 480 17 81**

wirz Getränke



# JO HASLE SAISONRÜCKBLICK 2025/2026

**Die JO des Skiclubs Hasle blickt auf eine abwechslungsreiche und erfolgreiche Saison 2025/26 zurück. Bereits am 23. April 2025 startete die neue Saison mit dem ersten Inline-Training.**

Über die Sommermonate folgten zahlreiche Hallen- und Inlinetrainings, bei denen mit viel Spiel, Spass und abwechslungsreichen Übungen an Kondition, Koordination und Technik gearbeitet wurde.

Beim Kick-off am 17. Oktober wurde schliesslich gemeinsam der Startschuss für die Skisaison 2025/26 gegeben. Nach den ersten Punktefahrer-Weekends im November konnte am 6. Dezember mit dem Trainingsbetrieb in Sörenberg gestartet werden. Aufgrund der zu Beginn noch knappen Schneeverhältnisse standen zunächst vor allem Techniktrainings auf dem Programm. Ende Dezember fanden bereits zum dritten Mal die Hasler-Skitage statt. Auf und neben der Piste wurde das Motto «gute Laune» gelebt und sorgte für viele schöne Momente. Auch das neue Materialdepot in der Garage in der Schwand erleichterte den Trainingsalltag und sorgte dafür, dass Stangen, Netze und weiteres Material schnell zur Hand waren. Ein weiterer Höhepunkt der Saison war das Clubrennen am 18. Januar. Die Kinder konnten ihr Können zeigen und sich mit ihren JO-Kolleginnen und -Kollegen messen. Für viel Abwechslung und Spass sorgten zudem die legendären Fasnachtstrainings Mitte Februar.

Auch an den Rennen waren die JO-Kinder mit viel Motivation und Einsatz dabei. Bei den Animationsrennen in Sörenberg und Marbachegg sowie an der LUSV-Meisterschaft in der Melchsee-Frutt konnten die Kinder der JO Hasle insgesamt beeindruckende 48 Podestplätze herausfahren. Weiter konnten sich fünf Kinder für das Migros Grand Prix Finale qualifizieren. Mit dem Clean Up Day in Sörenberg am 25. April 2026 wurde die Saison schliesslich auch neben der Piste offiziell abgeschlossen.

Insgesamt waren 34 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 14 Jahren Teil der JO. Unterstützt und begleitet wurden sie von 24 verschiedenen Trainerinnen und Trainern, die während der gesamten Saison mit viel Engagement für abwechslungsreiche und lehrreiche Trainings sorgten. Auch die Anzahl Trainings darf sich sehen lassen: Im Sommer und Winter wurden insgesamt 82 Trainings mit 201,5 Stunden Trainingszeit durchgeführt.

Ein grosses Dankeschön gilt allen Kindern und Jugendlichen für ihren Einsatz, ihre Motivation und ihre Begeisterung. Ein besonderer Dank geht zudem an alle Trainerinnen und Trainer, Eltern, den Vorstand sowie an alle weiteren Helferinnen und Helfer, die mit ihrer Unterstützung eine tolle JO-Saison möglich gemacht haben.

Wir freuen uns bereits auf die kommende Saison und auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse, sportliche Fortschritte und natürlich ganz viel Freude auf und neben der Piste!

Lorena Wigger




33
34
31






FELDER SPORT
Sörenberg
RAIFFEISEN










Garage
Bühlmann
GmbH
Hinderdorf 15 6166 Hasle
www.garage-buehlmann.ch

NUSSBAUMRN

GASTHAUS
Engel

Planungs- und Bauleitungsbüro
WIGGER
HANSUELI
EIDG. DIPL. BAULEITER
MOOSMATTE 22, 6166 HASLE
TEL. 041 480 04 40
MOBILE 079 290 02 28
www.planungsbürowigger.ch

BAUMANN
BESCHRIFTUNGEN




Dahinden
Carrosserie Hasle/LU



Autospenglerei + Automalerei
Autohandel, Carpolish und Scheiben tönen
Tel. 041 480 20 40 Natel 079 210 20 44

# SAISONBERICHTE KADER ATHLETEN

## Livia Schärli



**Wohnort** Ebnet
**Geburtsdatum** 14.7.2009
**Kaderzugehörigkeit**
ZSSV Juniorinnen Kader
**Skimarke** Stöckli
**Schuhe** Lange
**Bindung** Salomon
**Helm** POC
**Stöcke** Leki

Dieses Jahr bestritt ich meine erste FIS-Saison. Die Saisonvorbereitung begann bereits im Frühling mit drei Skicamps auf dem Gletscher und einem weiteren in der Skihalle in Belgien. Anschliessend stand viel Konditionstraining auf dem Programm. Bis Ende August war der Fokus vor allem auf dem Aufbau im physischen Bereich. Ende August ging es wieder auf den Schnee, meistens nach Saas Fee.

Mitte November waren bereits die ersten Rennen auf dem Schilthorn. Leider schied ich gleich zweimal aus. Somit war der Start in die Saison nicht wie erhofft. Danach ging es direkt weiter mit Rennen in Arosa und Davos. Ende Dezember zog ich mir leider eine Gehirnerschütterung zu. Diese zog sich über die ganze Saison, was nicht immer einfach war. Zwar konnte ich trainieren und Rennen fahren, hatte jedoch immer wieder Beschwerden und musste deshalb pausieren. Dies wirkte sich auch auf meine Leistungen aus. Meine Saison verlief deshalb nicht wie erhofft. Trotzdem konnte ich viele wertvolle Erfahrungen sammeln und vieles dazulernen, was ich nun in die kommende Saison mitnehmen kann.

Mein Saisonhighlight waren die Rennen Ende Saison in Italien in den Dolomiten. Die Rennen waren in einem sehr coolen Skigebiet und ich konnte mein bestes Saisonergebnis herausfahren. Auch die Heimrennen im Sörenberg gehören zu meinen Highlights.

Nun bin ich bereits wieder in den Vorbereitungen auf die kommende Saison.



# Beratung Kitabranche

**Strategische Beratung für die frühkindliche Bildung**

Wir begleiten Gemeinden, Unternehmen, Trägerschaften und Kitas bei der Entwicklung nachhaltiger Betreuungs- und Bildungsangebote.




## Beratung Kitabranche – mit Herz, Fachwissen und Weitblick für eine starke Kinderbetreuung

Kinder brauchen Menschen, die sie verstehen, Räume, in denen sie sich sicher fühlen, und Möglichkeiten, die Welt neugierig zu entdecken. Gleichzeitig brauchen Familien verlässliche Betreuungsangebote, die ihnen ermöglichen, Familie und Beruf gut miteinander zu verbinden.

## Genau hier setzt meine Arbeit an

Ich bin Corina Dreier-Gebauer, Gründerin von Beratung Kitabranche sowie Inhaberin und Geschäftsführerin der easy-kid-care GmbH. Mit unserer langjährigen Erfahrung, unserem Fachwissen und einem grossen Netzwerk begleiten wir Kitas, Gemeinden und Unternehmen auf ihrem Weg zu qualitativ hochwertigen und zukunftsfähigen Betreuungsangeboten.

## Von der Idee bis zur erfolgreichen Kita

**Beratung beim Aufbau einer Kita:**
Von der ersten Idee bis zur Eröffnung begleiten wir Gründer:innen bei Konzept, Pädagogik, Räumlichkeiten, Bewilligungen, Organisation und Finanzierung.

**Optimierung bestehender Kitas:**
Gemeinsam analysieren wir Strukturen und Abläufe und entwickeln Lösungen für mehr Qualität, Effizienz und Wirtschaftlichkeit.

**Beratung für Gemeinden und Unternehmen:**
Wir entwickeln passende Betreuungsmodelle und unterstützen bei Planung und Umsetzung, damit Familien entlastet und Beruf und Familie besser vereinbart werden können.

**Frühkindliche Bildung:**
Wir unterstützen bei der Entwicklung pädagogischer Konzepte, damit Kinder individuell gefördert werden und eine Umgebung erhalten, in der sie sich sicher fühlen und gut entwickeln können.

**Überführung in eine andere Trägerschaft:**
Trägerschaftswechsel begleiten wir professionell und strukturiert, damit Qualität, Sicherheit und Kontinuität für Kinder, Familien und Mitarbeitende erhalten bleiben.

**Vernetzung und Innovation:**
Wir vernetzen Fachpersonen und Organisationen und unterstützen Kitas bei neuen Ideen und zukunftsorientierten Lösungen für die Kinderbetreuung.

## Wir beraten Sie gerne

Sie planen eine Kita, möchten ein bestehendes Angebot weiterentwickeln oder stehen vor einer Herausforderung in der Kinderbetreuung? Gerne hören wir Ihnen zu, beraten Sie persönlich und suchen gemeinsam nach einer passenden Lösung. Sie sind unsicher, welcher Weg für Ihr Vorhaben der richtige ist? Sprechen Sie uns an.

**Mehr über unsere Angebote, unsere Arbeit und alle Kontaktmöglichkeiten finden Sie über die QR Codes.**

CDG BERATUNG KITABRANCHE

easy-kid-care Kinder-Bildungs-Zentrum

# ATHLETEN-PORTRÄTS LUSV KADER

## Emma Lötscher



**Wohnort** Willisau
**Geburtsdatum** 2.2.2012
**Kaderzugehörigkeit** LUSV U16
**Skimarke** Stöckli
**Schuhe** Lange
**Bindung** Salomon
**Helm** POC
**Stöcke** Leki



### WIE IST DIE LETZTE SAISON FÜR DICH VERLAUFEN?

Es gab einige Hochs und Tiefs. Zurückblickend konnte ich viele Erfahrungen sammeln, Neues lernen und mich verbessern.

### WAS WAREN DEINE HIGHLIGHTS IM LETZTEN WINTER?

Obwohl nicht immer alles positiv verlief im letzten Winter, durfte ich immer wieder schöne Momente erleben. Zum Beispiel durfte ich mich über die Teilnahme am Grandprix Migros Finale in Crans-Montana freuen. Zudem konnte ich in gewissen Bereichen technische Fortschritte erzielen und somit ein paar Top-5 Ergebnisse machen, was mich sehr gefreut hat.

### WER SIND DEINE GRÖSSTEN VORBILDER?

Ich finde Wendy Holdener schon lange sehr inspirierend, weil sie immer sehr konstant ist. Auch Corinne Suter durfte ich schon 2x persönlich treffen. Sie ist sehr sympathisch. Und auch meine Eltern, weil sie immer für alles eine Lösung haben.

### WELCHE ZIELE SETZT DU DIR FÜR DIE KOMMENDE SAISON?

Ich möchte mich Skitechnisch weiter verbessern und selektioniert werden für ein InterRegio Rennen.

heizung
sanitär

Bättig Haustechnik AG
Moosmatte 8 • 6166 Hasle
041 480 45 15 • baettigag.ch
hasle@baettigag.ch

• heizung • sanitär • lüftungen • solartechnik • planungen • 24std-service

VOGEL
BODENBELÄGE

www.vogelboden.ch 041 480 09 09

“Ist der Boden dran, ruf den Vogel an.”

SCHMID-HRS

Oeschtor 2, 6166 Hasle LU
info@schmid-hrs.ch
041 480 20 80

Werkstatt
Dorf 11, 6166 Hasle LU

Haustechnik
Rollladen
Storen

carrosserie arnet ag

spenglerei + spritzwerk

Ihr Partner für Carrosserie- und Lackschäden

Schützenmatt 1
6162 Entlebuch

www.carrosseriearnet.ch

tel: 041 480 23 85
fax: 041 480 23 86

## Raquel Meier



**Wohnort** Ebnet
**Geburtsdatum** 18.4.2012
**Kaderzugehörigkeit** LUSV U16
**Skimarke** Stöckli
**Schuhe** Lange
**Bindung** Salomon
**Helm** Sweet Protection
**Stöcke** Leki



### WIE IST DIE LETZTE SAISON FÜR DICH VERLAUFEN?

Meine letzte Saison war ein Auf und Ab. Mit meinen Resultaten bin ich nicht ganz zufrieden, da ich mir etwas mehr erhofft hatte. Im zweitletzten Rennen hatte ich leider einen Sturz und zog mir dabei ein Schleudertrauma zu, weshalb ich die Saison vorzeitig beenden musste. Trotzdem nehme ich viele wertvolle Erfahrungen mit und bin motiviert, in der kommenden Saison wieder anzugreifen.

### WAS WAREN DEINE HIGHLIGHTS IM LETZTEN WINTER?

Mein Winter war voller spannender Erlebnisse. Besonders die Interregion-Rennen in Andermatt und das Vorfahren bei den Frauen-FIS-Rennen in Sörenberg waren für mich tolle neue Erfahrungen. Ein weiteres Highlight war das Finale des Migros Grand Prix in Crans-Montana mit seiner besonderen Atmosphäre und vielen bekannten Persönlichkeiten.

### WER SIND DEINE GRÖSSTEN VORBILDER?

Meine grössten Vorbilder sind Franjo von Allmen und Camille Rast. Beide beeindrucken mich durch ihr grosses Talent, ihren starken Willen und ihre Leidenschaft für den Skisport. Sie zeigen, was mit harter Arbeit und viel Einsatz möglich ist.

### WELCHE ZIELE SETZT DU DIR FÜR DIE KOMMENDE SAISON?

Ich möchte meine Technik weiter verbessern und mich als Skifahrerin kontinuierlich weiterentwickeln. Da ich nächste Saison gegen einen älteren Jahrgang antrete, wird die Herausforderung nochmals grösser. Mein Ziel ist es trotzdem, vorne mitzufahren, meine Leistungen Schritt für Schritt zu steigern und möglichst unfallfrei durch die Saison zu kommen.

## Lena Tanner



**Wohnort** Schachen
**Geburtsdatum** 13.04.2014
**Kaderzugehörigkeit** LUSV U14
**Skimarke** Stöckli
**Schuhe** Lange
**Bindung** Salomon
**Helm** Poc
**Stöcke** Leki




### DU GEHÖRST NEU DEM LUSV-KADER AN. WIE IST DIE LETZTE SAISON FÜR DICH VERLAUFEN?

Ich konnte alle Rennen ohne Ausfälle beenden und ich war mehrheitlich in den Top 10 platziert.

### WAS WAREN DEINE HIGHLIGHTS IM LETZTEN WINTER?

Im Frühling die Selektion in den LUSV. Das ich das erste Mal Punkterennen gefahren bin.

### WER SIND DEINE GRÖSSTEN VORBILDER?

Lara Gut und Marco Odermatt

### WELCHE ZIELE SETZT DU DIR FÜR DIE KOMMENDE SAISON?

Ich will meine Technik und Kondition verbessern und bei Punkterennen gute Resultate erzielen. Wichtig ist das ich unfallfrei und gesund bleibe.



# RÜCKBLICK AUF MEINE ZEIT ALS PRÄSIDENT DES SC HASLE

## WIE ALLES BEGANN

Bevor ich auf meine Jahre als Präsident zurückblicke, möchte ich erklären, weshalb ich mich überhaupt für dieses Amt zur Verfügung stellte. Als junger Rennfahrer war ich selbst Mitglied der JO und später aktiver Juniorenfahrer. Schon damals durfte ich von gut organisierten Trainings profitieren und verbrachte unzählige Stunden auf den Pisten – besonders auf der First. Mit dem Erwachsenwerden verschoben sich die Prioritäten, und ich trat aus dem Skiclub Hasle aus. Nach unserer Heirat und mit dem Heranwachsen unserer drei Kinder kehrte das Skifahren rasch als gemeinsame Leidenschaft zurück. Wir traten wieder in den Skiclub ein, und alle drei Kinder fanden ihren Platz in der JO. Der Skisport prägte unser Familienleben stark; wir verbrachten viele Tage im Schnee, bei Trainings und Rennen. Als Servicemann und Sponsor war ich rund 15 Jahre intensiv mit unseren Kindern unterwegs. Diese gemeinsame Zeit pflegen wir bis heute – und ich liebe es, mit unseren inzwischen erwachsenen Kindern und ihren Partnern auf den Pisten unterwegs zu sein. Auch damals wie heute fühlten wir uns in der JO Gemeinschaft bestens aufgehoben. Es entstanden Freundschaften, die bis heute bestehen, auch wenn wir inzwischen eine Generation älter geworden sind. So kam es, dass mich mein Vorgänger Walter Schaller anfragte, ob ich sein Amt übernehmen würde. Mein Beweggrund für die Zusage war genau das, was ich oben beschrieben habe: Unsere Familie hat so viel vom Verein erhalten, dass ich mich verpflichtet fühlte, etwas zurückzugeben.

## DER WEG ZUM PRÄSIDENTEN

Um nicht von null auf hundert ins Amt zu starten, liess ich mich 2016 zuerst in den Vorstand wählen. Während eines Jahres konnte ich die Organisation und die verschiedenen Chargen kennenlernen und mich auf die neue Aufgabe vorbereiten. An der GV im November 2017 wurde ich schliesslich zum Präsidenten des Skiclubs gewählt. Von Beginn an war es mir wichtig, bewährte Strukturen und Anlässe weiterzuführen, gleichzeitig aber auch offen für Neuerungen zu bleiben.

## ROCHADEN IM VORSTAND

Schon bald kam es Jahr für Jahr zu personellen Veränderungen im Vorstand: Der Vizepräsident Rinaldo, der Materialverwalter Bruno, die Aktuarin Mirjam, der Kassier Andi, der JO Leiter Michel und Remo als Materialverwalter traten zurück. Mit diesen Rochaden ging viel Wissen verloren, und es war für die neuen Mitglieder nicht einfach, in diese grossen Fussstapfen zu treten. Umso mehr freute es mich, dass alle neuen Vorstandsmitglieder denselben Weg über ihre JO Kinder in den Vorstand gefunden haben.

## STRUKTURELLE VERÄNDERUNGEN

Mit der Wahl von Kilian Rölli zum Vizepräsidenten stellten wir die Weichen für wichtige Veränderungen. Wir stellten fest, dass viele junge Leute nach dem JO Alter nicht mehr aktiv im Verein mitmachten und dem Club verloren gingen. So entstand die Idee, ehemalige JO Kinder als Jungleiter zu engagieren. Wir erarbeiteten ein Konzept und waren uns einig, dass diese jungen Erwachsenen für ihre Arbeit entschädigt werden müssen. Das wiederum bedeutete, dass das Sponsoring eine neue Dimension erreichen musste. Zudem öffneten wir den Fokus über die einheimischen Familien hinaus. Durch Kontakte zu Ferienwohnungsbesitzern im Sörenberg und Bekannten aus der weiteren Region schlossen sich bald viele «auswärtige» Familien unserem Club an. Der Rennsport stand nicht immer im Vordergrund – wichtiger war, dass Kinder Freude am







Skifahren haben und sich in der Gemeinschaft wohlfühlen. Das Jungleiter Konzept hat sich nach einigen Anpassungen bewährt. Heute sind wieder viele junge Erwachsene aktiv im Verein engagiert.

## ANLÄSSE – LICHT UND SCHATTEN

Die Rennanlässe standen in den letzten Jahren eher unter einem schwierigen Stern. Aufgrund drastisch sinkender Teilnehmerzahlen, auch bedingt durch den Wegfall der Sörenberg-Trophy, mussten wir den Nachtslalom einstellen. Heute muss ich eingestehen, dass uns dieser Anlass – sportlich wie gesellschaftlich fehlt, obwohl die Rennen finanziell zu einem Defizit führten. Dann kam Corona. Zwei Winter lang war vieles lahmgelegt, das Skigebiet Sörenberg wurde zeitweise komplett geschlossen. Die finanziellen Folgen führten zur Schliessung unserer geliebten Ochsenweidpiste. Mit viel Hingabe versuchten wir, die Herren FIS Rennen aufrechtzuerhalten. Doch die Wetter und Schneebedingungen waren in den letzten zehn Jahren so unberechenbar, dass viele Rennen abgesagt werden mussten – auch auf dem neuen Rennhang bei der Schwand. Umso erfreulicher ist, dass der Berglauf unter einem neuen, jungen OK wieder richtig auflebt. Sehr geschätzt habe ich auch die Clubanlässe im Sommer. Wir konnten einige besondere Events organisieren: das Gespräch mit Manfred und Beni Aregger von Swiss Ski, den Brunch und Talk mit unserem späteren Schwingerkönig Joel Wicki oder das Referat von Ivo Zihlmann, dem Servicemann von Marco Odermatt.

## WAS BLEIBT

Die Jahre sind schnell vergangen. Vieles konnten wir erreichen, manches ist uns nicht gelungen. Doch eines war mir immer wichtig: die Wertschätzung gegenüber allen, die sich in irgendeiner Form engagieren. Gerade in einer schnelllebigen, digital geprägten Zeit ist Wertschätzung für mich eines der höchsten Güter im Umgang miteinander.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die mich in den letzten zehn Jahren unterstützt und begleitet haben. Ein besonderer Dank gilt meiner Frau Barbara, die mir einiges an Arbeit abgenommen und unzählige Werbeblachen oder Geschenke organisiert hat. Es freut mich ausserordentlich, dass sich unsere jüngste Tochter Lorena bereits stark in der JO engagiert. Das zeigt mir, dass der Weg, den ich ursprünglich gegangen bin auch heute noch funktioniert und unser Club weiterhin bestehen und gedeihen kann.

Ich werde dem Verein selbstverständlich verbunden bleiben und mich auch künftig als Helfer zur Verfügung stellen.

Der abtretende Präsident, Mark



…wie erfolgreiche Wintersportler

# Convicta unterstützt dich auf dem Weg aufs Podest

In der Skiakrobatik ist nicht Geschwindigkeit gefragt, sondern Technik. Convicta bringt sie dir bei – damit die Nachfolgeregelung kein Sprung ins Ungewisse wird.

(Roger Trottmann, Stierli GmbH)

Eine Nachfolgeregelung ist so herausfordernd wie eine Abfahrt. Gute Ausrüstung alleine reicht nicht. Du brauchst Erfahrung, Ausdauer und Technik. Convicta bringt all das mit.

(Franz Kunz, ehemals Kunz Sport AG)




Um im Riesenslalom keinen Einfädler zu riskieren, musst du die Strecke kennen. So verhält es sich auch bei der Nachfolgeregelung. Convicta hilft dir beim Finden der Ideallinie.

(Roman Kalt, Jordi Röntgentechnik AG)

Willst du im Teamsprint brillieren, musst du dich voll auf deine Partner verlassen können. So, wie man sich auf Convicta verlassen kann.

(Thomas Arnold, Metzgerei Felix Ulmann AG)

Wir schreiben Erfolgsgeschichten. Diese vier Unternehmer stehen stellvertretend für eine Vielzahl zufriedener Kundinnen und Kunden der Convicta Treuhand AG – deinem Partner für komplexe Fälle: Steuerberatung, Buchhaltung, Abschluss und Revisionen. Insbesondere für Umstrukturierungen, Start-Up-Beratungen und Nachfolgeregelungen.

Schreibe das nächste Kapitel deiner Erfolgsgeschichte – wir unterstützen dich dabei.

Wir schreiben Erfolgsgeschichten – wir unterstützen dich gerne.

convicta
TREUHAND AG

# AUS DER REGION.
# FÜR DIE REGION.

Mit Herz und Handwerk.



Wir schaffen Werte,
die bleiben – mit Fenstern
und Möbeln, die Qualität,
Design und Funktion
perfekt vereinen.

## BÜHLMANN

Fenster & Möbel-Manufaktur
aus dem *Entlebuch*

✓ Beratung
✓ Planung
✓ Eigenproduktion
✓ Montage

*... alles aus einer Hand.*

STOLZER HAUPTSPONSOR DES SKICLUB HASLE.

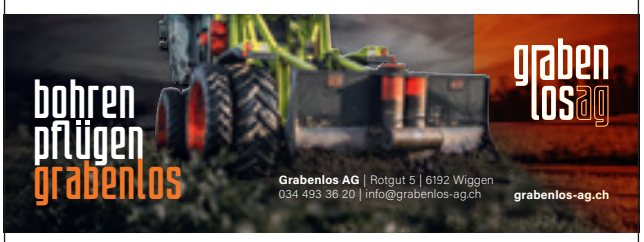
FIRST
Heiligkreuz
im Entlebuch
www.bergrestaurant-first.ch

AREGGER
**Manfred Aregger AG**
Ingenieurbüro ETH/SIA
Bahnhofstrasse 7
6166 Hasle LU
041 482 00 10
info@areggerbauing.ch
www.areggerbauing.ch


URS UNTERNÄHRER AG
LANDMASCHINEN
Oberdorf 16
6166 Hasle
Tel. 041 480 15 76
Filiale Geissenmoos
6196 Marbach
Tel. 034 493 33 78
info@uu-landmaschinen.ch
www. uu-landmaschinen.ch

Coiffeur Bieri
Damen+ Herren
Oberdorf 4
6166 Hasle
041 480 29 22

GARAGE E. BIERI AG
www.autobieri.ch
OPEL




Ein Blechschaden...

Und jetzt?
Unfallreparaturen
sind ein typischer Fall für
carrosserie suisse
6122 Menznau
Glanzmann
Carrosserie AG
Carrosserie und Spritzwerk
Wolhuserstrasse 24 • 6122 Menznau • Inhaber Sepp Stalder • www-glanzmann-carrosserie.ch

# JAHRESPROGRAMM 2026/2027

**DEZEMBER 2026**
19. Offizielle Saisoneröffnung Sörenberg
19. – 22.12. JO-Skilager Sörenberg

**FEBRUAR 2027**
27. Clubrennen

**MÄRZ 2027**
20. Clubausflug Skitag
29. Saisonschluss Sörenberg

**OKTOBER 2027**
03. 50. Berglauf

**NOVEMBER 2027**
05. 97. GV Skiclub

# DIES UND DAS …

## NEWS VOM SKICLUB HASLE

**GEBURTSTAGE**
Die folgenden beiden Ehrenmitglieder durften in diesem Jahr einen besonderen Geburtstag feiern:
95 Jahre Manfred Aregger
65 Jahre Walter Schaller

**GEBURTEN**
Mael – Sohn von Florian Schnider und Nora Banz

**HOCHZEITEN**
Petra und Tobias Egli
Raphael und Yvonne Vogel

**Wir gratulieren ganz herzlich.**



Herzliche Gratulation Marc Lustenberger zum Sieg am ISAF 2026.

# HERZLICHEN DANK AN ALLE SPONSOREN!

## PISTENSTOP-PARTNER

**Schwand** • **Bäckerstube** • **Heubödi** • **Tschudi-Hui** • **Alpenrösli**

# Bist du in der WhatsApp-Gruppe vom SC Hasle?

**Dann bekommst du mit, wann wir wo sind.**

Der OCHSENWEID-Einkehrschwung fehlt dem Clubleben. Mit dem gemeinsamen, organisierten Pistenstop holen wir dieses Feeling zurück: Lerne und begleite die JO, triff alte SC-Freunde und bring dein Skiheil in unsere Gruppe.

**Wir reservieren für euch und teilen in der WhatsApp-Gruppe mit, wo wir sind.**

Schwand
+41 41 488 11 39

Bäckerstube Sörenberg
+41 41 488 13 11

Restaurant Alpenrösli Sörenberg
+41 41 488 12 87

Heubödi
+41 79 280 13 34

Tschudi Hui
+41 79 335 92 83

**Danke unseren Sörenberger Pistenstop-Partnern für die Unterstützung von Einkehrschwung und Clubleben.**




# Sommeraktion-Partner

**Sommer für den Golfplatz. Winter für den Skiclub.**

Wir sprechen unsere Mitglieder bewusst an: Warum nicht einmal zusammen Golf spielen? Im Sommer unterstützen wir den Golfplatz, machen seine Aktion im Skiclub sichtbar und motivieren unsere Mitglieder zu gemeinsamen Runden, Kursen und Besuchen auf der Terrasse. Im Winter unterstützt der Golfplatz wiederum den Skiclub Hasle.

**Aktion Jahresmitgliedschaft**

**CHF 1500.- / Jahr, keine Eintrittsgebühr**

**Golfclub Flühli-Sörenberg**

Kurzenhütten 1, CH-6173 Flühli

**+41 41 488 01 18**

Gemeinsam raus auf den Platz - und danach auf die Terrasse.

# SPONSORENÜBERSICHT

## HAUPTSPONSOREN

STÖCKLI THE SWISS SKI

RAIFFEISEN

PK BAU AG www.pkbau.com

Golfclub Flühli Sörenberg

convicta TREUHAND AG

BERATUNG KITABRANCHE www.beratungkitabranche.ch

BÜHLMANN für Qualität und Innovation

HELVESKO Schuhe – modisch & bequem

## CO-SPONSOREN

PILACOM AG

SÖRENBERG BERGBAHNEN ENTLEBUCH LUZERN

FEUERWERK HANDELCH

VOGEL BODENBELÄGE

## A-SPONSOREN

Qualität ist alles!

MÜLLER MARTINI

Debrunner Metallservice
kloeckner metals Your partner for a sustainable tomorrow

## B-SPONSOREN

ENTLEBUCHER MEDIENHAUS rund um kommunikation

wirz Wein & Getränke

BIOSPHÄRE CHÄSI

die Mobiliar Generalagentur Willisau-Entlebuch

entlebuch Wigger schreinerei küchenbau

SCHMID-HRS GmbH

carrosserie arnet ag spenglerei + spritzwerk

bucher hasle

URS UNTERNÄHRER AG LANDMASCHINEN

Hans Renggli Bau AG

## HEFTINSERENTEN

coiffeur Bieri Damen+Herren Oberdorf 4 6166 Hasle 041 480 29 22

GARAGE E. BIERI AG www.autobieri.ch OPEL

ALMATEC KNILL GRUPPE

grabenlos ag

NUSSBAUMRN

Gasthaus Engel

Garage Bühlmann GmbH Hinderdorf 15 6166 Hasle www.garage-buehlmann.ch

AREGGER

BAUMANN BESCHRIFTUNGEN

Wigger Hansueli

imprägnierwerk willisau

Glanzmann Carrosserie AG

Dahinden Carrosserie Hasle/LU neu im Angebot: Carpolish und Scheiben tönen Tel. 041 480 20 40 Natel 079 210 20 44


BUILT
FOR
PERFECTION
DER NEUE LASER WRT PRO
Präzise, kraftvoll, kompromisslos.
Dank Technologien direkt aus dem Weltcup.
Für maximale Performance auf der Piste.
STÖCKLI
STÖCKLI-FILIALE SÖRENBERG
Rothorncenter, 6174 Sörenberg
MANUFAKTURLADEN MALTERS
Eistrasse 14, 6102 Malters
STÖCKLI
THE SWISS SKI